



...macht Gleisbau wirtschaftlich

MGW Gleis- und Weichenbau-Gesellschaft mbH & Co. KG, Berlin



**Arbeitsbehelf**

**RM 95-700**



**Hersteller: Plasser & Theurer Export von Bahnbaumaschinen G. m. b. H**

**Baujahr: 2003**

**Gerätenummer: 4068**

**Betreiber: [MGW Gleis- und Weichenbau-Gesellschaft mbH & Co. KG](#)**

# RM 95-700

## Maschine zur gleisgebundenen Bettungsreinigung

**Gleisgebundene Bettungsreinigungsmaschine zur Schotterbettreinigung oder Vollaushub von Bettung und Unterbau bis max. 1.000 mm unter SOK der überhöhten Schiene**

### Arbeitsverfahren

<b>Bettungsreinigung</b>	Die Schotterbettung reinigen
<b>Vollaushub</b>	Schotterbett und ggf. Schichten des Erdkörpers mit ausbauen
<b>Abraum</b>	Die ausgesiebten Bettungsrückstände bzw. ausgebauten Massen können seitlich neben dem Gleis, auf im Parallelgleis stehende Wagen oder auf ein, von der Maschine geschobenes, Abraumverladesystem entladen werden
<b>Neuschotterzuführung</b>	Neuschotter wird am hinteren Maschinenende mittels MFS-Wagen der Maschine zugeführt und kann über Schotterhosen eingebracht werden. Das gewährleistet eine optimale Verfüllung mit Schotter nach der Reinigung, um nachfolgende Arbeitsgänge abzusichern.
<b>Gleishebe- Rückeinrichtung Zange 1 und 2</b>	Zange 1 hebt das Gleis im Bereich der Räumkette und sichert, die Richtung und Überhöhung des nachfolgenden Gleises. Weiterhin ermöglicht sie das Verschwenken des Gleises vor Hindernissen. Mit der Zange 2 wird die genaue Ablagehöhe des Gleises nach der Reinigung gesteuert.
<b>Schreiber</b>	Digitaler Achtkanalschreiber Aufzeichnungsparameter: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Räumtiefe</li><li>2. Planumsquerneigung</li><li>3. Überhöhung</li><li>5. Verwindung</li><li>6. Gleisabsenkung des gereinigten Gleises</li></ol>

### Technische Daten

○ Fahrzeuggesamtgewicht	170 t
○ Streckenklasse	D4
○ Länge über Puffer	48.240 mm
○ Fahrzeuggesamtgewicht / Länge (Meterlast)	3.524,05 kg/m
○ Höhe über SO in Transportstellung	4.300 mm
○ Breite der Maschine in Transportstellung	3.150 mm
○ Anzahl der Radsätze in Transportstellung	8
○ Anzahl der Drehgestelle	4
○ Drehzapfenabstand in Transportstellung	18.300 / 22.040 mm
○ Radsatzabstand im Drehgestell	1.800 mm
○ Zugkraft am Zughaken	ca. 300 kN im Arbeitsbetrieb

## Grundsätze für den Transport

Bremsarten	KE G – P mZK und D2b
Bremsgewichte	P 123 t, G 99 t
Handbremsgewicht	30 t

Kleinster befahrbarer Radius 120 m

### Zulässige Geschwindigkeiten

- Bei Eigenfahrt 20 km/h
- Beim Transport in Zügen 100 km/h

### Anhängelasten

- Bei Eigenfahrt 40 t
- In Arbeitsfahrt 1000 to bei 10 ‰ Steigung

**Einstellbedingungen bei Transport in Zügen** Streckenklasse beachten (D4)

- Beim Rangieren Abstoßen und Ablaufen lassen verboten  
Ablaufbergverbot < 900 m

## Technische Daten für den Maschineneinsatz

- Radsatzlast in Arbeitsstellung max. 23.000 kg
- Gesamtlänge in Arbeitsstellung ohne MFS 51.800 mm
- (Band vor Kopf ausgeschwenkt)
- Höhe über SO in Arbeitsstellung 4.300 mm  
Bei Ausschwenken des Transportbandes bei Verladung der Rückstände im Nachbargleis Zuschläge in Abhängigkeit vom Schwenkwinkel und Überhöhung beachten.
- Breite ab Maschinenlängsachse in Arbeitsstellung
- im Bereich der Aushubkette 4.100 mm
- mit geöffnetem Zubringerschild und Verlängerung bis ca. 6.500 mm
- Anzahl der Radsätze in Arbeitsstellung 8
- Kettenhöhe 300 mm
- max. Räumtiefe unter SOK 1.000 mm
- Leistung der RM in Abhängigkeit von
- Schottermenge – Verkrustung, und
- Verschmutzungsgrad bis 700 m<sup>3</sup>/h
- max. Hebung 250 mm
- max. Verschiebung 300 mm
- Abstand Grenzzeichen-Einbauloch 23 m (ohne Materialwagen) (s. Anhang)
- Abstand Ausbauloch –Grenzzeichen 31 m (s. Anhang)
- Ein-Ausbauzeit für Kette ca. 30 min

- Abstand Hindernis-Schwelle min. 700 mm

### **Laseranlage**

Zur genauen Steuerung der Reinigungstiefe ist die Maschine mit einer Laser- Anlage ausgerüstet.

### **Bauseitige Regelungen**

- Zum Einsatz der SBR ist eine Betra erforderlich.
- Die Oberleitung ist grundsätzlich abzuschalten.
- Hindernisse sind zu entfernen bzw. zu kennzeichnen.
- Gleisschaltmittel und Erdungsleitungen sind auszubauen, Kabellagen zu markieren oder abzusenken.
- Mindestgleisabstand ist 4,00 m; bei einem Abstand von 3,80 m muss die zulässige Verschiebung der Kettenführung zum Nachbargleis hin für den Bediener deutlich sichtbar gekennzeichnet werden.

### **Grundsätze für den Einsatz**

- Mess- und Geometriehauptpunkte sind einzumessen.
- Ein Soll - Ist Vergleich ist anzufertigen und zusammen mit dem Gleisvermarkungsplan vor Beginn der Arbeiten zu übergeben.
- Angaben zur Oberbauform, evtl. Gradientenänderung und Richtung der Planumsquerneigung sind erforderlich.
- Baufreiheit im Räumbereich notwendig.
- Ausbau von Packlage ist nicht möglich.

### **Maschinenspezifische Einsatzmerkmale**

#### **Die Maschinenspezifischen Grenzwerte für den Einsatz**

- |                                 |          |                              |
|---------------------------------|----------|------------------------------|
| ○ Kleinster befahrbarer Radius  | 120 m    |                              |
| ○ Kleinster Radius bei Arbeit   | 250 m    |                              |
| ○ Max. Überhöhung               | 160 mm   |                              |
| ○ Max. Arbeitstiefe             | 1.000 mm | bezogen auf den hohen Strang |
| ○ Max. Längsneigung des Gleises | 25 ‰     |                              |

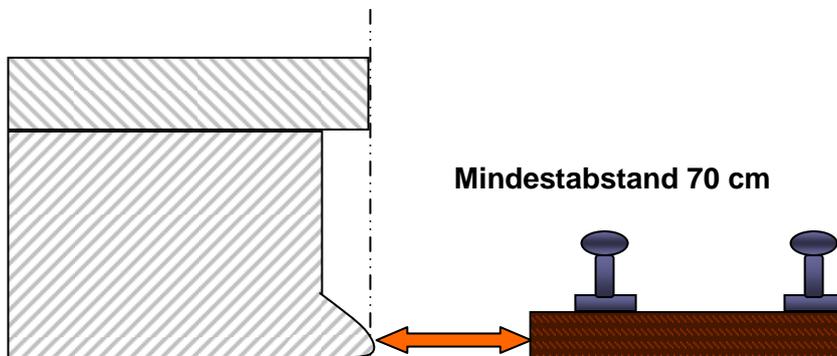
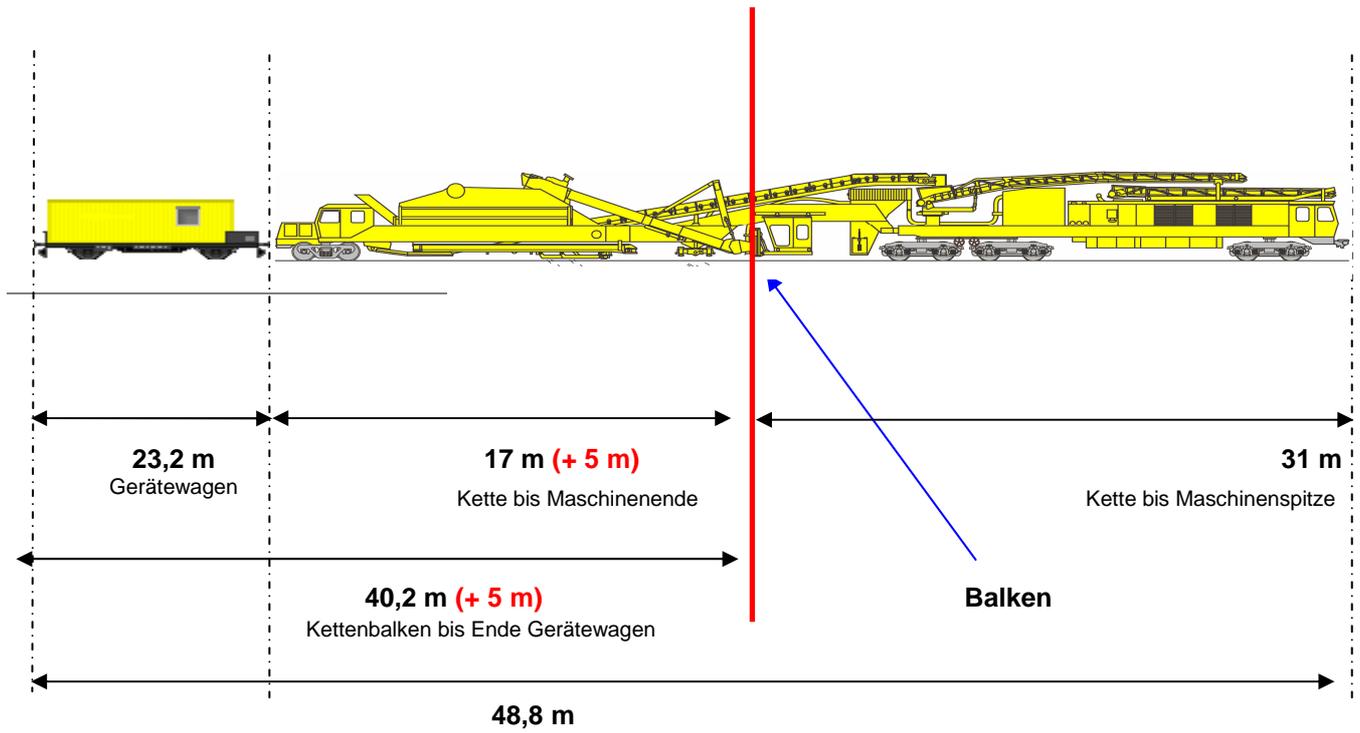
### **Qualitätskontrolle**

- Die Lage des Gleises hinter der Schotterbettreinigungsmaschine wird mittels Messschieb dokumentiert.
- Es erfolgt eine verbale Einschätzung des Reinigungsgrades auf der Grundlage empirischer Stichproben.

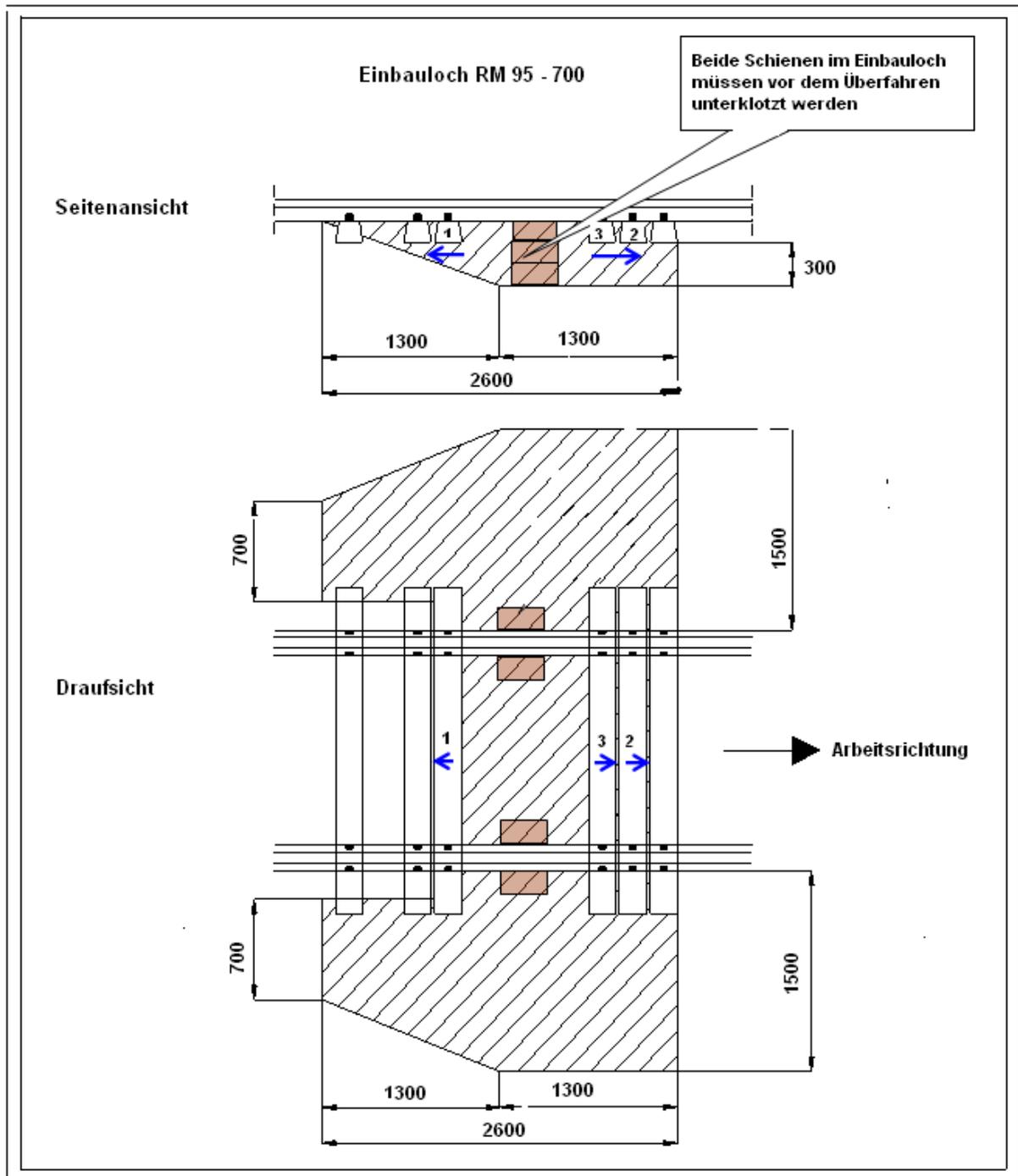
### **Einsatz auf Gleisen mit Oberleitung**

- Die Oberleitung ist beim Einsatz der RM grundsätzlich abzuschalten.
- Für die Verladung der Bettungsrückstände im Nachbargleis sind je nach Höhe der Fahrleitung besondere Festlegungen zu treffen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das zu reinigende Gleis in die Erdungsmaßnahmen der Fahrleitung einbezogen sein muss.

Arbeitsrichtung



Einbauloch RM 95-700



Beim Anfertigen des Einbauloches ist auf die Einhaltung der angegebenen Maße zu achten. Nacharbeiten sind mit zeitlichem Mehraufwand, beim Einbau des Balken und der Räumkette, verbunden. Das Planum muß zur Montage plan sein. Die Schwellen müssen wie in der Zeichnung verschoben werden.